



Baubeschreibung

Betriebsbau

nach § 24, § 24 a und § 25 Abs. 1 Zif. 1, 2 und 3 OÖ. BauO
als Bestandteil der Baupläne für das Bauvorhaben

Projekt L6_ME_00.46_Erweiterung_WAB_4

Bauort:

Adresse: voestalpine-Straße 3, 4020 Linz
Grundstücksnummer: 521/5 Einlagezahl: EZ24
Katastralgemeinde: St. Peter 45208

Grundeigentümer:

voestalpine Stahl GmbH, voestalpine-Straße 3, 4020 Linz

Unterschrift: _____

Antragsteller:

Name: voestalpine Stahl GmbH
Mag. Mike Klaffenböck

Adresse: voestalpine-Straße 3, 4020 Linz
Telefon: 050304-15-4252
E-Mail: mike.klaffenboeck@voestalpine.com

Unterschrift: _____



Planverfasser:

Name: ZT Dr. Pachinger Franz
Adresse: Hauserstraße 13a, 4040 Linz
Telefon: 0664-615 52 34
E-Mail: Franz.Pachinger@voestalpine.com



DIPL.-ING. DR. TECHN. FRANZ PACHINGER
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen
A-4040 Linz, Hauserstr. 13a • Tel. 0732/73 33 40-4
Baubüro: VOEST
A-4031 Linz, Voestalpinestr. 3 • 0732/6585/9924
0664 / 615 52 34 • e-mail: pachinger@gmx.net

Unterschrift: _____

Bauführer:

Name: Wird vor Baubeginn bekanntgegeben
Adresse: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Behörde:

Linz, am 26.09.2024



1. Bauplatzbewilligung:

Bescheid vom 24.07.2007 zu GZ 501/B-U070115E i.d.g.F.

2. Planunterlagen:

Lageplan mit Kataster, M 1:1000, 1:5000	Plan Nr. 1369466
Einreichplan Grundriss, M 1:100	Plan Nr. 1369467-1
Einreichplan Schnitt A-A, Ansichten, M 1:100	Plan Nr. 1369467-2

3. Voraussichtliche Termine des Baufortschritts:

Baubeginn: 2. Quartal, 2025

Beendigung der Bauausführung: 4. Quartal, 2026

4. Bauwerksart:

☒ Betriebsbau (nach OIB-RL 2.1)

4.1 Objekt:

Im Rahmen des gegenständlichen Projektes wird die bestehende Wasseraufbereitungsanlage 4 (WAB4) um einen Kühlturm erweitert.

4.2 Zweckwidmung:

Für die Sekundärmetallurgie wird bei der WAB 4 ein zusätzlicher Kühlturm (R 10) errichtet. Die Wasseraufbereitungsanlage 4 (WAB 4) dient für die Kühlwasserversorgung der LD3-Anlagen (RH4-Anlage; Stranggießanlage CC8 und Brammenbearbeitung Nord).

4.3 Art des Betriebes:

☒ Industrie/Gewerbe/Produktion ☐ Lager ☐ Sonstiges:

4.4 Anzahl der Betriebseinheiten:

Bestand: 1 Neu: 1



4.5 Maximale Anzahl der Beschäftigten je Betriebseinheit:

Bestand: 3

Neu: 0

4.6 Maximale Kunden oder Besucher:

Bestand: keine

Neu: keine

4.7 Zuverlässigkeit der Tragwerke gem. OIB-RL 1 wird eingehalten:

☒ Ja

4.8 Anfahrschutz LKW/Stapler des Bauwerks ist vorhanden:

☒ Ja

☐ Nein:

4.9 Sonstige untergeordnete Bauwerke (i.S. BauTV):

☐ Ja

☒ Nein

5. Konstruktion:

5.1 Abbrucharbeiten:

Beschreibung: Baufeldfreimachung.

5.2 Fundamente:

Beschreibung: Die Gründung erfolgt als Flachgründung (Einzelstützenfundamente) auf tragfähigen Boden. Falls erforderlich erfolgt örtlich eine Bodenauswechslung bzw. eine Auffüllung mit Magerbeton.

5.3 Aufgehendes Mauerwerk:

Die Mauerwerksaufbauten können den beigelegten Bauplänen entnommen werden.

Alle Baustoffe des Wandaufbaus sind der Brandklasse A1 bzw. A2 zuzuordnen.

5.4 Treppen und Verkehrswege:

Siehe Kapitel 20.8 dieser Baubeschreibung.



5.5 Decke - Fußboden:

Die Decken- und Fußbodenaufbauten können dem beigelegten Bauplan entnommen werden.

In folgenden Bereichen werden die Bodenflächen mit **Rutschhemmung** R10 ausgeführt:

- Wartungsstege (Stahlkonstruktion), Stahltreppen

5.6 Dach:

Die Dachaufbauten können dem beigelegten Bauplan entnommen werden.

Lt. ÖNORM B 3417 wurde die Ausstattungsklasse 3 festgelegt. Als Sicherstellung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Zugang zur Dachfläche durch das Gebäude in Form einer außenliegenden Treppe.

5.7 Türen - Tore:

Nicht relevant.

5.8 Fenster:

Nicht relevant.

6. Flächen- und Raumangaben:

Bauplatzfläche:		4,597 km ²
Brutto-Grundfläche:	Neubau:	63,73 m ²
Netto-Grundflächen je Geschoss:	Ebene +-0,00:	61,61 m ²
	Ebene +4,13 ⁵ :	52,99 m ²
Umbauter Raum:		628,07 m ³



7. Lage, Niveau, Höhenangaben:

7.1 Die Mindestabstände zu den Nachbargrundgrenzen, nächstgelegenen Gebäude auf eigenem Grund und öffentlichen Verkehrsflächen können dem beiliegenden Plan Nr. 1369466 entnommen werden.

7.2 Angabe des Bezugspunktes zur Adria Höhe: $\pm 0.00 = 257.00\text{m ü.A.}$

7.3 Es finden keine Geländeänderungen im Bereich des Bauvorhabens bzw. an den Nachbargrundgrenzen statt.

8. Hochwassergeschützte Gestaltung:

Mit Errichtung des Hochwasserschutzes der voestalpine am Standort Linz (2015/2016) wurde das Schutzziel 254,00m ü.A. erreicht, daher:

8.1 Lage im 100-jährlichen Hochwasserabflussbereich:

☐ Ja ☒ Nein

8.2 Rote oder Gelbe Gefahrenzone:

☐ Ja ☒ Nein

8.3 Lage des Fußbodenniveaus ± 0.00 über (+) oder unter (-) dem 100-jährl. Hochwasser:

Liegt + 3,9m über dem 100-jährlichen Hochwasser

8.4 Einhaltung § 47, OÖ. BauTG, nach Absatz 5:

☒ Ja ☐ Nein

9. Hang- und Oberflächenwässerentsorgung:

Wasserbautechnisches Projekt über Entsorgung liegt vor:

☐ Ja ☒ Nein

Bezüglich der Ableitung der Oberflächenwässer wird auf Punkt 11. Ver- und Entsorgungseinrichtungen verwiesen



10. Geogenes Bodenrisiko:

☒ Kein geogenes Bodenrisiko

☐ geogenes Bodenrisiko

Gutachten erforderlich:

☐ Ja, Maßnahmen in der Planung berücksichtigt

☒ Nein

11. Ver- und Entsorgungseinrichtungen:

11.1 ☒ Kanal:

Nicht relevant.

11.2 ☒ Strom:

E-Installation: Ausführung gemäß den derzeit geltenden ÖVE-Vorschriften

Beleuchtung: Ausführung gemäß den derzeit geltenden ÖVE-Vorschriften

Beleuchtungsstärken gemäß ÖNORM EN 12464-1

Die Auslegung der Sicherheitsbeleuchtung erfolgt gemäß der SVA „Beschreibung der Regelungen, betreffend wiederkehrende elektrotechnische Überprüfungen und Sicherheitsbeleuchtungsauslegung innerhalb der voestalpine Stahl GmbH" in der aktuell gültigen, nachweislich mit Behörde abgestimmter Fassung unter Berücksichtigung der ÖVE E 8101.

11.3 ☐ Gas

11.4 ☐ Fernwärme

11.5 ☐ Alternative Wärmeversorgung:

11.6 ☐ Be- und Entlüftung, Klimatisierung:

Lüftung: nicht relevant

Klimatisierung: nicht relevant



11.7 ☐ Trinkwasserversorgung:

Nicht erforderlich

11.8 Ableitung der Niederschlagswässer:

☒ Auf eigenem Grund und zwar:

Die gesamte im gegenständlichen Projekt betroffene Fläche ist bereits im Bestand befestigt. Die Ableitung der ebenerdig anfallenden Niederschlagswässer erfolgt über das bestehende Industrie- und Regenwasserkanalnetz und in weiterer Folge über den Sammler A in das Hafenbecken / die Donau.

11.9 Gebäudeinterne Infrastruktur für elektr. Kommunikation gem. § 10 BauTV:

☐ Ja

Nicht relevant, da der Verwendungszweck des Kühlturmes die Notwendigkeit einer Vorsorge für eine elektronische Kommunikation nicht erwarten lässt

12. Stellplätze für Kraftfahrzeuge: (gem. § 15 OÖ. BauTV)

Neubau - Zubau:

☒ Industrie/Gewerbe: Fläche: Bestand: 0,00 m², Neu: 114,6 m²

Beschäftigte: Bestand: 3, Neu: 0

Ergibt nach § 15 OÖ. BauTV: 1 Kfz-Stellplätze

12.1 Gesamtsumme erforderlicher Kfz-Stellplätze: **1 Kfz-Stellplätze**

☒ Antrag auf Nachsicht für 1 Kfz-Stellplätze:

Die Arbeitnehmer verwenden wie bisher die bestehenden Parkflächen rund um das Gebäude.

Lt. Berechnung gemäß §15 Bautechnikverordnung wäre 1 zusätzliche Stellplätze erforderlich, auf deren Errichtung jedoch verzichtet wird, da für die Arbeitnehmer ausreichend Stellplätze zur Verfügung stehen bzw. keine zusätzliche Arbeitnehmer eingestellt werden. Hierfür wird um Nachsicht angesucht.



Die Stellplätze sind in einem Gesamtkonzept ausgewiesen. Hierzu wird auf das seitens Magistrat zur Kenntnis genommene Parkplatzkonzept vom März 2021 verwiesen.

12.2 Ladestationen oder Vorkehrungen für E-Fahrzeuge: (gem. § 20 OÖ BauTV)

- ☐ Ja, Anzahl Ladepunkte 11 kW: ____
- ☐ Ja, Anzahl Leitungsinfrastruktur 11 kW: ____
- ☒ Nein, weil keine Stellplätze realisiert werden

12.3 Sonstige Stellplätze (LKW, Autobusse, Motorräder, ...):

- ☐ Ja, ____ Stellplätze für LKW, Autobusse, Motorräder gem. § 15 Abs. 4 OÖ. BauTV
- ☒ Nein, aufgrund der Verwendung sind keine Stellplätze gem. § 15 Abs. 4 OÖ. BauTV erforderlich.

13. Stellplätze für Fahrräder: (gem. § 16 OÖ. BauTV)

13.1 3 Arbeitsplätze ergeben 5 Stellplätze.

- ☒ Antrag auf Nachsicht für 5 Stellplätze:

Die Arbeitnehmer verwenden wie bisher die bestehenden Stellplätze rund um das Gebäude.

14. Bauerleichterungen: (gem. § 53 OÖ. BauTG)

14.1 In Anspruch genommene Bauerleichterungen:

- ☐ Ja, und zwar: _____
- ☒ Nein, es werden keine Bauerleichterungen in Anspruch genommen

14.2 Höhere technische Anforderungen:

Es sind keine höheren bautechnischen Anforderungen an das Projekt gestellt.



15. Abweichungen zu den OIB-RL 2, 2.1, 2.2:

Keine Abweichungen zu den OIB-RL 2, 2.1, 2.2.

16. Brandschutz / Baulicher Brandschutz

16.1 Darstellung der **Brandabschnitte** mit Trennlinien siehe Baupläne

16.2 Brandverhalten der Bauteile: Siehe Legende auf den Bauplänen

16.3 Feuerwiderstand: Siehe Legende auf den Bauplänen

16.4 Sicherheitskategorie K 3.2: keine besonderen Maßnahmen

Es besteht keine Notwendigkeit höherer bautechnischer Anforderungen.

16.5 Aufzugschacht:

Es werden keine Aufzüge ausgeführt.

16.6 Anteil der **ständig offenen Deckenöffnungen:** Nicht relevant

16.7 Schutzabstände: Zugekehrte Außenwandhöhen der unmittelbar benachbarten Gebäude auf eigenem Grund sind im Einreichplan 1369466 und der folgenden Auflistung angeführt:

Grundstück:	521/5				
EZ:	24				
Nachbargebäude	Aussenwandhöhe Bestand [m]	Aussenwandhöhe Projekt [m]	6/10 Summe der Höhen der zugekehrten Aussenwände [m]	Schutzabstand IST [m]	Schutzabstand eingehalten?
WAB3	3,40	13,28	10,01	10,53	JA

16.8 Die **maximale Fluchtweglänge** ins Freie oder ein gesichertes Treppenhaus ist nicht relevant, da der gesamte Verlauf im Freien verläuft.

16.9 Treppenhäuser: Feuerwiderstand, Brandverhalten, Wand- und Deckenbeläge (Stahlstiegen) siehe Pläne.

16.10 Die vorliegende Außenwandkonstruktion besitzt keine **Hinterlüftungsebene, Doppel- und Vorhangfassaden** somit kommt Punkt 3.9.4 aus OIB-RL 2.1 nicht zur Anwendung. Die Fugen zwischen den Bauteilschichten können für eine Brandweiterleitung in der Fassade vernachlässigt werden.



16.11 Die vorgesehene **Dachkonstruktion** bzw. Dacheindeckung wird gemäß OIB-Richtlinie 2.1 entsprechend den Anforderungen des Prüfverfahrenes B_{ROOF}(t1) ausgeführt.

17. Sonstige Brandschutztechnische Angaben

Brandschutzkonzept vorhanden:

☐ Ja ☒ Nein

17.10 Eine **Risikoanalyse auf Fluchtwege** wurde nicht durchgeführt

Begründung: Da bei gegenständlichem Projekt alle Fluchtweglängen <40m betragen kann auf eine Risikobeurteilung der Fluchtwege verzichtet werden.
Im Verlauf von Fluchtwegen (Türen, Gängen, Türen) dürfen keine Lagerungen vorgenommen werden. Fluchtwege, Notausgänge oder Notausstiege werden jederzeit benützbar und unversperrt gehalten.

18. Abweichungen zu den OIB-RL 1, 3, 4, 5, 6:

Keine Abweichungen zu den OIB-RL 1, 3, 4, 5, 6.

19. Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (OIB-RL 3):

19.1 Rechtmäßiger Bestand, Änderung des ursprünglichen Anforderungsniveaus:

☐ Ja, mit Angaben im Plan ☒ Nein

19.2 Sanitäranlagen bei weitläufigen Betriebsbauten oder außerhalb davon in ausreichender Anzahl:

Nicht relevant, da keine ständigen Arbeitsplätze vorhanden sind

Maximale Entfernung: ---m

Zu überwindende Geschoße entlang des Weges: ---



19.3 Ableitung der **Niederschlagswässer**:

Es wird auf Punkt 11., Ver- und Entsorgungseinrichtungen, der Baubeschreibung verwiesen.

19.4 Abfallsammelstellen:

- ☐ Innenraum; Wand- und Fußbodenoberfläche: ____
- ☐ Sammelflächen im Freien; Lage kann dem Bauplan entnommen werden
- ☒ Sammelflächen Bestand

19.5 Radonbelastung des Untergrundes:

- ☐ nicht relevant, da Baumaßnahmen im Bestand
- ☒ Ja, Vorsorgegebiet gemäß AGES Radonkarte

Technische Vorsorgemaßnahmen nach ÖNORM S 5280 Teil 2 2017

- ☐ Vorsorgetyp A (Abdichtungsmaßnahmen)
- ☐ Vorsorgetyp B (Radondrainage)

Keine weiteren Maßnahmen erforderlich, weil

- ☒ konvektionsdichte Ausführung erdberührter Bauteile

Bei Änderung bestehender Bodenaufbauten und Zweckwidmungsänderungen auf Arbeits- bzw. Aufenthaltsraum Referenzwert Bq/m² gem. OIB-RL 3, 8.2.1:

- ☐ wird eingehalten durch _____
- ☐ keine Änderung
- ☒ kein Bestand, nicht relevant

19.6 Nachweis **Lichteintrittsfläche**: (bei Aufenthalts- und Arbeitsräumen)

Keine Aufenthalts- und Arbeitsräume, daher nicht relevant.



19.7 Niedrigste Raumhöhe:

Die niedrigste Raumhöhe im Gebäude bzw. Bauwerk beträgt 4,0m und befindet sich im Erdgeschoß.

19.8 Lagerung gefährlicher Stoffe:

☐ Ja, Wassergefährdende Stoffe/ Flüssigkeiten können der tech. Beschreibung entnommen werden

☒ Nein

Sicherung gem. OIB-RL 12.2 bei 100-jährlichen Hochwasser vorhanden:

☒ Ja, Überflutung ist nicht möglich, es wird auf Punkt 8., Hochwassergeschützte Gestaltung, der Baubeschreibung verwiesen.

☐ Nein

20. Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit (OIB-RL 4):

20.1 Rechtmäßiger Bestand, Änderung des ursprünglichen Anforderungsniveaus:

☐ Ja, mit Angaben im Plan ☒ Nein

20.2 Barrierefreie Ausführung (z.B. Beschäftigte mit Behinderung):

☐ Ja

☒ Nein: Aus betrieblichen Gründen kann ausgeschlossen werden, dass Personen mit körperlicher Beeinträchtigung in diesem Anlagenbereich tätig sind.

Begründung: Bei den im Projekt eingeplanten und zukünftig eingeplanten Geräten handelt es sich um Pumpsanlagen etc. Für die Bedienung dieser Anlagen ist eine vollständige körperliche Einsatzfähigkeit Voraussetzung.



20.3 Darstellung der **Anpassbarkeit** (§ 4 (2) (7) BauTV):

- ☐ Ja Darstellung am Plan
- ☒ Nein: Aus betrieblichen Gründen kann ausgeschlossen werden, dass Personen mit körperlicher Beeinträchtigung in diesem Anlagenbereich tätig sind bzw. sein werden (siehe Erklärung Punkt 20.2).

20.4 Fluchtwege:

20.4.1 Höchstmögliche zu erwartende **Anzahl der Fluchtpersonen**: 3

20.4.2 Die lichte **Minstdurchgangsbreite** bei Gängen und Treppen beträgt 1,00m.

20.4.3 Der **Bodenbelag** wird mit einer Rutschhemmung größer/gleich R10 und mit einem Brandverhalten von mindestens C_{fl}-s1 ausgeführt.

20.4.4 Die **Notausgangstüren** werden gemäß ÖNorm EN179 (nicht relevant)

20.5 Ortsunkundige:

- ☒ können im Objekt ausgeschlossen werden.
- ☐ können im Objekt nicht ausgeschlossen werden.

20.6 Rampen:

Nicht relevant, es werden keine Rampen ausgeführt.

20.7 Aufzüge und vertikale Hebeeinrichtungen für Personen:

☒ Nicht relevant, es werden keine Aufzüge und/oder vertikale Hebeeinrichtungen für Personen ausgeführt.

20.8 Treppen und Verkehrswege:

Max. Stufenanzahl/Treppenlauf: 5

Min. Auftritt: 27 cm

Max. Stufenhöhe: 15,66 cm

Der Bodenbelag wird mit einer **Rutschhemmung** größer/gleich R10 ausgeführt.



20.9 Vor- und abgehängte Bau- und Fassadenteile:

☒ Nicht relevant, es werden keine vor- und abgehängten Bauteile und Fassadensysteme ausgeführt.

20.10 Blitzschutzanlage:

Blitzschutzanlage: Ausführung gemäß ÖVE/ÖNORM EN 62305

Erdungsanlage: Einbindung in den Potentialausgleich
Ausführung gemäß ÖVE E 8101 und ÖVE E 8014 (Fundamenterder)

20.11 Glastüren und Verglasungen ohne absturzsichernde Funktion:

Nicht relevant, es werden keine Glastüren und Verglasungen ausgeführt.

21. Maßnahmen zum Schallschutz (OIB-RL 5):

21.1 Rechtmäßiger Bestand, Änderung des ursprünglichen Anforderungsniveaus:

☐ Ja, mit Angaben im Plan ☒ Nein

21.2 Ruheanspruch:

Die projektierten Objekte sind in den aktiven Betrieb eingebunden, infolgedessen besteht hiermit kein Ruheanspruch wie es in gewöhnlichen Büro- und Verwaltungsgebäuden der Fall ist. Die OIB-RL 5 betreffend Schallschutz findet daher hier keine Anwendung.

21.3 Schallschutztechnisches Projekt liegt vor:

☒ Ja ☐ Nein

22. Energieeinsparung und Wärmeschutz (OIB-RL 6):

Für Betriebsanlage sind Angaben zum Wärmeschutz der Außenbauteile gem. OIB-RL 6 Punkt 1.2.2 (d) innerhalb des Werksgeländes der voestalpine nicht erforderlich, infolgedessen gelten die Anforderungen gemäß OIB-RL 6, Punkt 4 nicht und es muss kein Energieausweis erstellt werden.



22.1 Art der Wärmeversorgung und der Heizungsanlage:

Es wird auf Punkt 11., Ver- und Entsorgungseinrichtungen, der Baubeschreibung verwiesen.

22.2 Nachträgliche Wärmedämmung:

☒ Nicht relevant

23. Angaben für Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks

Es werden keine Garagen, überdachte Stellplätze oder Parkdecks ausgeführt.

24. Sonstige Angaben

24.1 Außenanlagen

Zu den geplanten Außenanlagen gehören asphaltierte Flächen mit einem max. Gefälle von 2%. Bezüglich der Ableitung der Oberflächenwässer wird auf Punkt 11. Ver- und Entsorgungseinrichtungen verwiesen

24.2 Grün- und Erholungsflächen gem. § 45 OÖ. BauTG:

☒ vorhanden (Bestand südlich WAB4) ☐ nicht vorhanden, weil